

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

153 (5.6.1898) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 153. Drittes Blatt.

Sonntag den 5. Juni

(folgt ein viertes Blatt.) 1898.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 52 051. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Lachen, Amts Neustadt a. Hd., ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

**Großh. Bezirksamt.**  
Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 52 056. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Stadt Durlach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.  
Die Abhaltung von **Großvieh- und Schweinemärkten** in der Stadt Durlach ist bis auf Weiteres verboten.  
Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

**Großh. Bezirksamt.**  
Schupp.

## Bekanntmachung.

Nr. 52 101. Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Auf Grund des § 55 a Absatz 2 der Gewerbeordnung wird gestattet, am 5. und 12. ds. Mts. dahier auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen und an anderen öffentlichen Orten in der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends Zündhölzer, Schreibmaterialien, Seife, Kämme und andere Toiletteartikel feilzubalten.

Die für den Verkauf von Ess- und Trinkwaaren zum unmittelbaren Genuß sowie von nicht künstlichen Blumen für die Zeit von Vormittags 11 Uhr bis Abends 9 Uhr allgemein bewilligte Ausnahme gilt auch für die oben bezeichneten zwei Sonntage.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

**Großh. Bezirksamt.**  
Jacob.

## Vermögens-Absonderung.

Nr. 6877. Die Ehefrau des Rechtsconsulenten Philipp Dittes in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Haas, klagt gegen ihren genannten Ehemann mit dem Antrage, sie für berechtigt zu erklären, ihr Vermögen von dem ihres Ehemanns abzusondern.

Termin zur Verhandlung des Rechtsstreits vor Großh. Landgericht dahier, Civillammer I, ist bestimmt auf

**Dienstag den 18. Oktober 1898, Vormittags 9 Uhr.**

Dies wird hiermit zur Kenntnissnahme der Gläubiger bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 1. Juni 1898.

**Gerichtsschreiberei des Großh. Landgerichts.**  
Schweizer.

## Fahndung.

Nr. 27 886. D. 1621. Am 2. d. Mts. wurde hier ein rot-braun lackirtes Fahrrad, System Dürkopp Diana 16, mit Pneumatic, gerader Lenkstange mit Korkgriffen, auf dem hinteren Schußblech der Name „Dürkopp“, Fabriknummer 51 291, Polizeinummer 457, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

**Der Großh. Staatsanwalt.**  
J. B.: Engler.

## Berein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder. Dankagung.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen Karl von Baden und der Frau Gräfin von Rhena ist uns der Betrag von 75 Mark zugewendet worden. Wir sprechen für diese reiche Gabe auch auf diesem Wege unsern ehrerbietigen und herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Juni 1898.

Fr. Wielandt.

## Zwangs-Versteigerung.

Montag den 6. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 4 Kleiderkästen, Stühle, 2 Tische, 1 Bett, 1 Kommode, 4 Polsterstühle, 2 Schreibische, 2 Spiegel, 2 Kanapes, 2 neue Glöschränke, 1 Herrenanzug, 10 Dessertmesser, 4 silberne Serviettenringe, 1 silberne Nadel, 1 Nähmaschine, 1 Büffet und 1 Kugelpferd.

Karlsruhe, den 2. Juni 1898.

Fesler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Amalienstraße 55 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zubehör, neu eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Georg-Friedrichstraße 25 sind 2 Wohnungen im 1. und 3. Stock von je 3 sehr schönen Zimmern nebst reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 8a im 2. Stock.

— Solyststraße 8 (Neubau), verlängerte Kurvenstraße, sind 2 Wohnungen von je 7 Zimmern, Bad

und Zugehör, Veranda, sowie Gartengenuss auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14, parterre.

— Kaiserstraße 237 ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten.

Klauprechtstraße 25 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 12.

\* 21. Lützenstraße ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher und Antbell an der Waschküche auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Müppureistraße 44 im 4. Stock.

— Ostendstraße 2, Ecke Durlacher Allee, ist parterre oder im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

— Rintheimerstraße 12 ist auf 1. Juli oder später eine schöne, freundliche, gesunde Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten.

\* 21. Müppureistraße 92a ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 großen Küche, 1 Mansarde, 2 Kellerabteilungen auf den 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Schillerstraße 10 ist im 5. Stock eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Keller

auf 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Fähringerstraße 49 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. Juli zu vermieten.

4.1. Am Adellplatz ist per 1. Okt. eine schöne Wohnung, mit Balkon, von 5 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

3.1. Ecke der Karl- und Klauprechtstraße sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— Bei Notar Bender, Steinstraße 23, ist im 3. Stock eine schöne, helle Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer und sonstigem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist 4 Treppen hoch eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten.

— Vom 1. Juli ab ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, zu vermieten. Näheres Göttestraße 5 im 2. Stock.

## Kaiserstraße 72, am Markt,

sofort oder später Wohnung zu vermieten: vier Zimmer, Küche und Zubehör. \*3.1.

## Mansarden-Wohnung.

— Kriegstraße 18 ist eine kleine Wohnung von 1 großen Zimmer und Küche an eine einzelne Person oder kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Carl Freund, Conditior.



### Sofienstraße 38

Ist die Parterre-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten.

### Hardtwaldstadtteil

elegante, große Herrschaftswohnung mit oder ohne Stallung auf 1. Oktober zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13. \*2.1.

### Zu vermieten

ein Zimmer, Alkov und Küche. Zu erfragen Fasanenstraße 25.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. In bester Lage der Schützenstraße ist ein Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 23. Juli d. J. oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im Laden.

### Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden ist mit oder ohne Wohnung auf 15. August zu vermieten, event. kann Ladeneinrichtung gestellt werden. Offerten bittet man unter Nr. 3997 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Wohnungs-Gesuche.

Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für eine Person auf den 1. Juli zwischen Besten- und Herrenstraße ein Zimmer mit Küche (4. Stock ausgenommen). Offerten unter Nr. 4010 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht auf 1. Juli ein Zimmer mit Alkov und Küche oder zwei kleine Zimmer und Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3968 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Beamtenfamilie sucht auf 1. Oktober in der Südstadt eine größere Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör oder auch 2 Wohnungen im gleichen Stockwerk von 4 und 3 Zimmern oder 5 und 2 Zimmern nebst Zubehör. Offerten unter Nr. 4007 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Freundliche Wohnung, 4-5 Zimmer nebst Küche und Zugehör, gesucht. Garten erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 4013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Auf 1. Oktober

sucht eine kleine Familie eine hübsche Wohnung von 6-7 Zimmern mit Badezimmer und üblichem Zugehör in besserer Lage des westlichen Stadttheils. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4009 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 43, 2. Stock, sind zwei kleinere, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, auf 15. Juni oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 39, 3 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, mit 1 oder 2 Betten an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Mansarde zu vermieten. Eingang Fasanenstraße.

In feinem Hause sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten: Hirschstraße 77, 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 68, Vorderhaus, 3. Stock.

Kreuzstraße 33 ist im 5. Stock des Vorderhauses ein nach der Straße gehendes, schönes Mansardenzimmer mit besonderem Eingang sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ablerstraße 18 a ist im 2. Stock des Seitenbaues rechts ein schönes, einfaches Zimmer auf den 15. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut erhaltener Petroleumherd mit 4 Flammen billig zu verkaufen.

Amalienstraße 53 ist sofort oder später ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Seitenbaues.

Werberplatz 42 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 46, 2. Stock.

Viktoriastraße 20 ist im 4. Stock für sogleich ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Arbeiter auf 15. Juni oder früher zu vermieten. Näheres Viktoriastr. 17, 4. Stock.

Amalienstraße 55, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), sowie ein einzelnes, gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Nähe des Sallenwäldchens ist ein großes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später um den Preis von 14 Mark zu vermieten. Näheres Augartenstraße 28 im 3. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Arbeiter zu vermieten: Lammstraße 7e, Eingang Thurmstraße, vier Treppen hoch, Café Bauer.

Zwei hübsch möblierte, nach der Straße gehende Zimmer sind mit oder ohne Pension einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 16, eine Treppe hoch. Sonntags bis halb 4 Uhr.

**Werderstraße 6,** nächst dem Sallenwäldchen, ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten.

### Sofienstraße 28

Ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer mit ganzer oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

### Möbl. Zimmer,

geräumig, gut möbliert, sogleich zu vermieten: Hirschstraße 46 im 3. Stock.

### Kreuzstraße 6

Ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Ein einfach möbliertes Zimmer** ist zu vermieten: Bahnhofstraße 10, 4. Stock. \*

### Hirschstraße 13

Ist ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

### Pension-Anerbieten.

Ein solider Arbeiter findet sofort gute und billige Pension: Ritterstraße 10/12 im 3. Stock.

### Kost und Wohnung.

Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung billig erhalten: Kaiserstraße 32 im 3. Stock des Seitenbaues bei Zeil.

### Kost und Wohnung.

Zwei solide junge Leute können auf sofort oder später Kost und Wohnung bei billiger Berechnung erhalten: Birkel 33, eine Treppe hoch.

### Schlafstelle.

Waldhornstraße 44 ist im Hinterhaus, 2. Stock links, eine Schlafstelle an Arbeiter sofort zu vermieten.

### Gegen Verrichtung

häuslicher Arbeiten in freier Zeit findet ein Mädchen oder eine alleinstehende Frau freie Wohnung und Frühstück. Nur achtbare, ehrliche Personen mögen sich melden: Schützenstraße 15 im 3. Stock.

### Zimmer-Gesuch.

2.1. Gesucht von einem jungen Kaufmann per 1. Juli im Norden oder Westen event. auch Mitte der Stadt ein möbliertes Zimmer bei kinderloser Familie oder Wittve. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4018 an das Kontor des Tagblattes.

### Pension-Gesuch.

Zwei israelitische, junge Leute suchen ein gemeinsames, möbliertes Zimmer mit Pension. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 4004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Dienst-Anträge.

3.1. Ein besseres Mädchen, das gewandt und pünktlich ist, fein nähen und bügeln kann, sowie eine tüchtige Köchin, welche Hausarbeit mit übernimmt, werden auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 2 im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird sofort gesucht: Kriegstraße 129 im 1. Stock.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten versteht, wird auf 1. Juli gesucht: Werderstraße 17, parterre.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten gerne versteht, findet auf 1. Juli gute Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 30, parterre.

2.1. Auf 1. Juli wird für eine bürgerliche Küche ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten besorgt und etwas kochen kann, findet auf 1. Juli bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Schützenstraße 37 im 3. Stock links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf 1. Juli Stelle: Werberplatz 44 im 2. Stock rechts.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich willig aller Hausarbeit unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 9.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sich überhaupt willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 70, eine Etage hoch rechts.

2.1. Gesucht wird ein Mädchen zu größeren Kindern, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Karlstraße 22, parterre.

Wegen Erkrankung des Mädchens sucht eine kleine Familie sofort ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten besorgen kann. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich Karlstraße 16 im 3. Stock melden.

3.1. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mit übernimmt, wird per sofort oder auf 1. Juli gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, tüchtig in den häuslichen Arbeiten, findet gegen hohen Lohn gute Stelle auf 1. Juli: Luisenstraße 18, parterre.

3.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und die Haus- und Zimmerarbeit versteht, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Kriegstraße 16 im 2. Stock.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen für Hausarbeit auf 1. Juli gesucht. Kochen nicht erforderlich. Friedenstraße 5 im 1. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf 1. Juli in Dienst gesucht. Näheres Durlacher Allee 26 im Laden.

Auf 1. Juli gesucht zu einem halbjährigen Kinde ein Mädchen, welches schon bei Kindern gedient hat: Kreuzstraße 5 im 4. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf den 1. Juli gesucht: Adlerstraße 32 im Bäckerdarmen.

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22.

2.1. Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet und kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Ruppurverstraße 66 im 2. Stock.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches häusliche Arbeiten besorgen kann und das Kochen dabei erlernen will, findet dauernde Stellung. Zu erfragen im Bähringer Löwen, Adlerstraße 18.

Ein ordentliches Mädchen, welches die Haus- und Zimmerarbeiten versteht, findet auf 1. Juli Stelle: Kreuzstraße 21, 4. Stock. Zu erfragen bis Nachmittags 4 Uhr.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli gute Stelle. Näheres Sofienstraße 32 im 1. Stock.

### 12000 - 15000 Mark

von pünktlichem Zinszahler auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4022 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



### Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfund zu mäßigem Zinsfuß, sowie Darlehen auf **Schuldscheine** von 300 Mfr. an gegen solide doppelte Bürgschaft à 5% zc. sind fortwährend zu vergeben.  
**Ziele**, **Teilzettel** zc. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben.

**Karl Kaiser,**  
 Schloßplatz 4, parterre, Karlsruhe.

### Agenten gesucht.

\*2.1. Für eine alte, überall sehr gut eingeführte deutsche Lebens-, Militärdienst-, Aussteuer- und Alterskapitalversicherung werden für Karlsruhe und Umgebung noch einige tüchtige Herren als Vertreter gegen hohe Provision gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Radfahrer,

ein solider, stadtkundiger, wird zur Aufnahme von Radfahrern zc. in Unfalls-, Haftpflicht- und Diebstahl-Versicherungen gegen hohe Provision gesucht. Zur Ausbildung als Inspektor ist Gelegenheit geboten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Ein tüchtiger Hauschlosser

kann sofort eintreten. Näheres Bürgerstraße 9 oder Douglasstraße 11.

### Schmied-Gesuch.

\* Ein tüchtiger Beschlagschmied, welcher auch am Feuer arbeiten kann, wird sofort gesucht: Viktoriastraße 9.

### Ein Schreiner,

welcher auch Hausburschenarbeit verrichtet, findet dauernde und gut bezahlte Stellung bei **J. Ittmann,** Amalienstraße 17.

### Verkäuferin

zur Ausfülle für die Messe gesucht im **Schmuckgeschäft** von **Heinrich Hille,** 3. Reihe. \*

2.1. Ein besseres Mädchen mit allen häuslichen Arbeiten völlig vertraut, sucht passende Stelle, möglichst als Stütze der Hausfrau. Eintritt 1. Juli. Offerten unter Nr. 4001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Mädchen gesucht.

Ein reinliches, braves und ehrliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. Juli gesucht. Denselben ist Gelegenheit geboten, sich im Kochen weiter auszubilden: Amalienstraße 19 im 3. Stock.

### Kaufmännische Lehrstelle

kann sofort oder später ein junger Mann aus guter Familie in einem Fabrikgeschäft gegen sofortige Vergütung finden. Gründliche Ausbildung zugesichert. Offerten unter Nr. 4011 an das Kontor des Tagblattes.

### Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei.

### Kaufm. Lehrstelle.

2.1. Ein junger Mann m. d. Berechtig. z. einj.-freiwill. Militärdienst kann sogleich oder zum Spätsommer bei uns als kfm. Lehrling eintreten. Gelegenheit z. Erl. u. tücht. Uebung in Corresp., Kassen- u. Buchführung (dopp.) schon während der Lehrzeit. Spätere Anstellung. Anmeldung gefl. schriftl. an Hrn. **K. F. Doering,** Gartenstrasse 54.

### Junge Leute,

welche die Lithographie erlernen wollen, können sich unter Nachweis des Zeichentalents melden.

**A. Albrecht,** Atelier für Lithographie, Lessingstraße 70, parterre.

Für ein hiesiges

### Détail-Geschäft

wird ein ordentlicher Junge mit guter Schulbildung per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Bauarbeiter,

ein erfahrener (theor. u. prakt. geb.), sucht alsbald hier oder in nächster Umgebung bei bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 4006 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

\* Ein **kautionsfähiger** junger Mann, Mitte der zwanziger Jahre, sucht Stelle als **Einlassierer, Platzverwalter**

oder sonst geeignete Beschäftigung und bittet Offerten unter Nr. 4002 gefl. im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

### Laduerin.

\* Ein Mädchen aus besserem Hause sucht in einem Spezerei- oder Kaffee-Geschäft Stellung, da dasselbe bereits zu Hause ein solches Geschäft betrieben hat. Zu erfragen Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 4. Stock links.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Für eine fleißige, ehrliche Frau, welcher jeder Vertrauensposten übertragen werden kann, wird in der Zeit von Morgens 5-8 Uhr Arbeit im Reinigen eines Büreaus, Ladens oder dgl. gesucht. Gültige Angebote bittet man unter Nr. 4003 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Verloren

wurde Donnerstag am Kaiserplatz ein grünes **Täschchen** mit 27 Mark Inhalt. Der redliche Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Zugelaufen.

ein **rother Mattenfänger** (Rübe) mit vorstehendem Gebiß. Gegen Entrichtung der Futterkosten und Einrückungsgebühr innerhalb 8 Tagen abzuholen bei **Michael Vogel** in **Hohewetterbach.**

### Haus-Verkauf.

\*3.1. Ein **Gehaus** im Centrum der Stadt, in welchem sich leicht ein Laden einrichten ließe, ist ganz oder getheilt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 4014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\*2.1. Ein neueres, vor wenigen Jahren solid erbautes, vierstöckiges Wohnhaus in schöner Lage der **Südstadt**, ohne Vis-à-vis, annähernd 6% rentierend, ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Baden-Baden! Villa zu verkaufen,

eine hübsche, 12 Zimmer, mit Garten, in bevorzugter Lage, nahe am **Kurhaus**, für den billigen Preis von **Mfr. 58 000**, Familienverhältnisse halber per sofort durch **Fr. Sessler,** Langestraße 38, **Baden-Baden.** 2.1.

### Für Gartenfreunde.

3.1. Im westlichen Stadtteil ist ein prachtvoll angelegter Garten (Bauplatz) wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3981 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Verkaufs-Anzeigen.

\*2.1. Ein großer **Eiskasten**, 1 **Badentisch**, 1 **Waage** mit Gewichten, 1 **weirädriger Karren**, 1 **Kloß** mit **Wegemeßer** und 1 **Wurfspritze** sind billig zu verkaufen. Näheres **Hirschstraße 13.**

\* Ein gut erhaltener **Kinderliegewagen** (Gummiräder), sowie ein schwarzer **Kammgarn-Anzug**, für einen großen Herrn passend, sind billig zu verkaufen: **Marienstraße 48, parterre links.**

### Gelegenheitskäufe!

### Zwei Harmoniums

mit 14 bzw. 10 Registern (Fabrikpreise **Mfr. 760** bzw. **Mfr. 420**) sind zum Ausnahmepreise von **Mfr. 550** bzw. **Mfr. 300** zu verkaufen: **Café Grünwald, 2 Treppen hoch.**

### Ein Badofen,

wenig gebraucht, zum Benützen ohne Wasserleitung, ist zu verkaufen. Näheres **Sofienstraße 32** im 1. Stock.

### Zu verkaufen.

Ein sehr gut erhaltener **Kinderliegewagen**, ein **Teppich**, fast neu, ein **kleiner Herd** und eine **Kinderbadwanne** wegzugshalber **billig zu verkaufen.** Zu erfragen **Waldbornstraße 44** im 2. Stock.

\* Ein **Fahrrad** (Halbrenner), beinahe neu, ist billig zu verkaufen: **Adlerstraße 18** im 2. Stock des Hinterhauses. Auch kann daselbst ein anständiger Arbeiter Wohnung erhalten.

### Ein Herren-Zweirad,

Fabrikat **Opel**, ist billig zu verkaufen: **Douglasstraße 22** im 2. Stock.

### Fahrräder.

\* Zwei **Riffenreifräder** mit **Kugelsteuerung** und **Rahmenbau**, sowie ein **Vollgummireifenrad** in bestem Zustande sind billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 51** im 2. Stock links.

### Schuttwagen,

ein neuer, kräftiger, ist billig zu verkaufen: **Gottesauerstraße 21.**

### Für Vogelfreunde.

\* Eine neue **breitbellige Vogelhecke** nebst 3 **Insektenvogelkäfigen**, sowie 2 gut bevölkerte **Mehlwanne-Anfänge** sind billig zu verkaufen: **Martinsgrabenstraße 36** im 3. Stock des Hinterhauses.

### Aquarium,

ein sehr schönes, mit **Fischen**, **Springbrunnen** und **Pflanzen**, ist sehr billig zu verkaufen: **Kaiserstraße 25** im 4. Stock.

### Hasen,

sehr schöne, **Rastord**, sind billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 35.**

6.1. Im **Hobelwerk** **Marienstraße 60** können

### Hobelspäne

täglich abgeholt werden.

### Für Wirthe, Metzger zc.

3.1. Von einer **Großbrauerei** sind zwei **Wirthschaften** am hiesigen Plage zu vergeben. Offerten unter Nr. 4016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Hauskauf-Gesuch.

\*2.1. Ein nicht zu großes Haus mit Hof oder Garten wird bei größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises werden nur von **Eigentümern** unter **M. B. hauptpostlagernd** hier erbeten.

### Ein Haus

im östlichen Stadtteil, gut rentabel, wird mit einer Anzahlung von **8000 Mark** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4005 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Alt Eisen u. Metalle** werden stets angekauft in der **Lumpenhandlung** **Schützenstraße 73.** \*

### Gesucht.

\*2.1. Von jungen **Wirthsleuten** (früherer **Oberkellner**) wird ein besseres **Restaurant** zu pachten oder in **Papf** zu nehmen gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten sind unter Nr. 3998 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Privatunterricht in

### Mathematik

ertheilt ein **Ingenieurcandidat**. Offerten unter Nr. 3999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* In einem guten, kräftigen

### Mittagstisch

können einige Herren theilnehmen: **Steinstraße 10** im 2. Stock.

### Freiburger Brezeln

in stets frischer prima Qualität empfiehlt **Lebensbedürfnissverein Karlsruhe.**

### Himbeer- u. Citronensaft

in hochfeiner Qualität bei 5.1.

### Gerhard Laspe,

Telephon 454. Kaiserstraße 54.



**Geschäftsveränderung und Empfehlung.**

Bei Aufgabe meines Ladengeschäfts nehme hiedurch Veranlassung, meiner verehrlichen Kundschaft anzudeuten, daß ich von nun an das Geschäft im gleichen Hause ohne Laden weiterführen werde.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflich dankend, werde ich bemüht sein, mir das Wohlwollen meiner werthen Kundschaft auch fernerhin zu bewahren.

Hochachtungsvoll  
**M. Brunner, Modes,**  
 Kaiserstraße 26.

**Frada,** feinstes Tafelgetränk aus frischem Obst, ohne Alkohol, ohne Glas

Kirschen-Frada	1/2 Lit.-Fl.	= 35 Pf.
Aprikosen-Frada	1/2 Lit.-Fl.	= 50 Pf.
Trauben-Frada	1/2 Lit.-Fl.	= 50 Pf.
Erdbeeren-Frada	1/2 Lit.-Fl.	= 40 Pf.
Johannisbeer-Frada	1/2 Lit.-Fl.	= 35 Pf.

empfehlen  
**L. Dörflinger,**  
 3.1. Walbstraße 45.

**Somatose u. Nutrose**  
 empfiehlt  
**Julius Dehn Nachfolger,**  
 10.1. Drogerie, Zähringerstraße 55.

**Emser, Selters, Rheuser, Apollinaris, Gerolsteiner, Gynach-Sprudel etc., Cyphons, Sodawasser, Himbeer- und Citronen- Brauselimonaden**  
 empfiehlt 5.1.  
**Gerhard Laspe,**  
 Telephon 454. Kaiserstraße 54.

Alle Arten  
**Stoffe**

zum Besticken  
 für Bettdecken,  
 für Tischdecken,  
 für Kaffeedecken,  
 für Gartentischdecken,  
 für Servirtischdecken,  
 für Tischläufer,  
 für Sophaläufer,  
 für Kinderkleidchen,  
 für Rückenkissen,  
 für Sophakissen,  
 für Schlummerrollen,  
 für Fenstermäntel

in großer Auswahl zu mäßigen Preisen bei  
**Em. Grötschel,**  
 9.6. Kaiserstr. 126.

**Badesalze**  
 empfehlen 2.1.  
**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
 Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.



**Giftweizen (Mäusegift)**  
 empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**

**Hemdeneinsätze,**  
 glatt, gestickt, Piqué  
 8.1. empfiehlt billigt  
**Franz Tauer,**  
 Kaiserstr. 112.

Hemdentuche. Hemdentuche.

**Wilh. Göttle,**  
 Kaiserstr. 150, Telephon 56,  
 empfiehlt sich zur Herstellung von  
**Warm-Wasser-Anlagen**  
 mit direkter Feuerung vom Küchenherd aus für Bades-, Toiletten- und Spülzwecke, verschiedene Systeme für Privat-haushaltungen,  
 Hotels, Anstalten u. s. w.  
 Keine besondere Wartung!  
 Keine besondere Heizung!  
 Zweckmäßig und billig!  
 Keine Reparaturen,  
 weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden Heizschlangen niemals gereinigt zu werden brauchen!  
 Gewährung jeder erwünschten Garantie.

**Trau-Ringe,**  
 massiv in Gold,  
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**J. Petry Wwe.,**  
 Juwelier,  
 Kaiserstraße 151

**Sommer-Unterröcke für Damen**  
 empfiehlt in großartiger Auswahl zu bekannt billigen Preisen  
**A. Lucas,**  
 173 Kaiserstraße 173,  
 größtes Specialgeschäft für Corsets u. Damenröcke.

**Blousen**  
 und  
**Blousenstoffe**  
 in großem Farbensortiment zu sehr billigen Preisen  
 empfehlen  
**Heinrich Cramer Nachfolger,**  
 Kaiserstraße 189.



**Parfumerien**

**Bürsten**

jeder Art,

**Kämme**

jeder Art,

**Schwämme**

jeder Art,

**Toilette-Artikel**

jeder Art

zu billigsten Preisen  
in der Parfumeriehandlung von

**H. Delpy,**

Karl-Friedrichstrasse 20.

**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



**Kücheneinrichtungen**  
in allen Preislagen.  
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlichster  
Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres  
lieben, unvergesslichen Kindes

**Frieda**

sagen innigsten Dank

**Karl Neuhauser**  
und Frau **Auguste**, geb. Kohnle.

Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

**Theater in Baden.**

Sonntag den 5. Juni. 10. Vorstellung  
außer Abonnement. Zum 1. Male: **Bartel  
Trafser**. Drama in 3 Akten von Philipp  
Langmann. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 8. Juni. 11. Vorstellung  
außer Abonnement. **Fidelio**. Oper in 3  
Akten von Freischütz. Musik von Ludw. van  
Beethoven. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 10. Juni. 12. Vorstellung  
außer Abonnement. Zum 1. Male: **Liebelein**.  
Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.  
Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 12. Juni. 13. Vorstellung  
außer Abonnement. **Die Hugenotten**.  
Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von  
Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyer-  
beer. Anfang 7 Uhr.

**Futterartikel:**

**Safer, Saferschrot, Mais, Maischrot,  
Gerste, Gerstenschrot, Futtermehl,  
Weizen- und Roggenkleie,  
Sühner- und Taubenfutter**

billigst bei

**D. Schwarzwälder,**  
Mahl- und Sägewerk Müppurr.

Wir zeigen hierdurch den Eingang sämtlicher Neuheiten in  
schwarzen und farbigen

**Lüstre-, Panama-, Cheviot- u. Kammgarn-Saccos,  
ditto  
Wash-  
ditto  
ditto  
ditto**

ergebenst an.

Sämtliche Waaren sind in vielen Stoffarten und Farben und  
allen Größen und Weiten, vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre,  
in größter Auswahl am Lager.

Anfertigung nach Maß. Dieser Artikel mit 15% Aufschlag.

**Spiegel & Wels,**

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

**Steppdecken, wollene Decken,**

**Piqué- u. Waffel-Decken**

in grosser Farbauswahl und allen Preislagen  
empfehlen

**Heinrich Cramer Nachfolger,**

Kaiserstrasse 189.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



**Brauerei Schrempp.  
Colosseum.  
Sonntag  
Frühshoppen-Concert  
Garten oder Saal.**



**Alpenverein.**

Montag, den 6. Juni,  
Abends 8<sup>00</sup> Uhr, im Museum:  
**Monatsversammlung.**  
Vortrag  
über **Rosegger.**

Auszug aus dem Kirchenbuch  
der hiesigen katholischen Hauptkirche  
**St. Stephan.**

**Getauft:**

- 28. Mai, Lina, geb. den 22. April, Vater Anton Stüber, Metallschleifer.
- 28. " Anna, geb. den 18. Mai, Vater Karl Gütinger, Fuhrknecht.
- 28. " Theodor, geb. den 15. Mai, Vater Jakob Massenbänder, Maschinist.
- 28. " Cäcilie, geb. den 17. Mai, Vater Friedrich Köst, Tagelöhner.
- 29. " Alfred, geb. den 26. November 1897, Vater Julius Becker, Redakteur.
- 29. " Erna, geb. den 5. Mai, Vater Ludwig Karle, Mechaniker.
- 30. " Emma, geb. den 12. Mai, Vater Karl Nauß, Inspektor.
- 30. " Anna, geb. den 13. Mai, Vater Franz Rüb, Seminarlehrer.
- 30. " Gertrud, geb. den 24. Mai, Vater Wilhelm Brill, Revisor.
- 30. " Luise, geb. den 25. Mai, Vater Karl Bepko, Schuhmacher.
- 30. " Otto, geb. den 25. Mai, Vater Heinrich Straßer, Tagelöhner.
- 30. " Emma, geb. den 26. Mai, Vater Karl Knebel, Schneider.
- 30. " Maria, geb. den 29. Mai, Vater Emil Effenhaus, Fabrikarbeiter.

**Getraut:**

- 5. Mai, Karl Bögele von hier, Posthilfsbote, mit Karolina Billy von Söllingen.
- 5. " Adolf Bauer von München, Dekorationsmaler, mit Frida Kepner von hier.
- 7. " Anton Godapp von Fautenbach, Hilfschaffner, mit Sofie Genter von Fautenbach.
- 7. " Franz Schärer von Niederbühl, Maurer, mit Marie Köninger von Sastbach.
- 7. " Karl Lang von Pforz, Maurer, mit Franziska Reisch von Pforz.
- 10. " Paul Waplast von Bruchsal, Friseur, mit Barbara Fängele von Bruchsal.
- 12. " Wilhelm Schwörer von Durbach, Zigarrenhändler, mit Maria Landwehr von hier.
- 14. " Karl Böttle von hier, Maurer, mit Sofie Hennig von Knittlingen.
- 14. " Patrizius Friz von Schwarzach, Bader, mit Anna Engelhard von Echesheim.
- 14. " Karl Abendshön von Göttingen, Tagelöhner, mit Cäcilia Gartner von Eturnferich.
- 14. " Eugen Gyppe von hier, Beamter, mit Emilie Frießlin von Münsingen.
- 17. " Gustav Ludwig von Kassel, Ingenieur, mit Emilie Gottmann von Echesheim.
- 17. " Ferdinand Bafer von Wagny, Architekt, mit Ida Huband von hier.
- 21. " Wendelin Westermann von Oberndorf, Fabrikarbeiter, mit Mina Pfeife von hier.
- 21. " Jakob Reitter von hier, Buchbinder, mit Maria Buischer von Stollhofen.
- 24. " Karl Fülle von Freiburg, Revident, mit Bertha Kößing von hier.
- 28. " Alexander Gehrelein von Marzelle, Sattler, mit Helena Frohn von hier.
- 28. " Franz Haub von Würzburg, Kutscher, mit Terese Reipier von Wimmthal.
- 24. " Theodor Friz von Schöllbronn, Bader, mit Maria Hedmann von Obdröthen.
- 28. " Alexander Payer von hier, Mechaniker, mit Ida Steinmann von hier.

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. Botanischen Garten.**

3 Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	750 mm	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 11	753 "	"	"
6 " Abds.	+ 12	753 "	"	hell

**Eingang sämtlicher Neuheiten**

in hocheleganten

**Knaben-  
Wasch-Anzügen,  
Wasch-Blousen,  
Wasch-Hosen**



vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

**Ausstellung**  
einzelner neuer Serien  
in unseren Lokalitäten und Schau-  
fenstern.

Streng feste Verkaufspreise!

**Spiegel & Wels,**

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

**Spiegel & Wels,**  
Kaiserstraße 76, Marktplatz.

**N. Hurrle,**

Spezialgeschäft für feine Herrengarderobe nach Maß,

14 Amalienstraße 14,

empfiehlt sein gut sortirtes Lager in

deutschen und englischen Mode- und Uni-Waaren  
zu Sommeranzügen, Valetots, Beinleidern, sowie  
schwarzen Waaren

zu Frack-, Gehrock- und Jaquetanzügen zc. unter Garantie neuesten Schnittes und feinsten  
Ausführung bei äußerst billigen gestellten Preisen.

Hochachtungsvoll

**N. Hurrle, Schneidermeister.**

**Wirthschafts-Übernahme u. Empfehlung.**

\* Ich erlaube mir ganz ergebenst, meinen werthen Freunden und Gönnern, einer verehrlichen Nachbarschaft sowie tiel. hiesigem sowie auswärtigem Publikum mitzutheilen, daß ich unter Heutigem die altbekannte Wirthschaft

**Brauerei Benz,**

Goethestraße 4 und Eingang Kaiser-Allee, übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste durch Verabreichung eines prima Stoffes Bier aus der Unionbrauerei, sowie reingehaltener Weine erster Firmen, Kaffee, kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und bitte ich ganz ergebenst, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Besonders mache ich noch auf meinen schattigen Garten mit großer Gartenhalle aufmerksam und sehe recht zahlreichem Besuche gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

**Jacob Greiner,**

früher langjähriger Kassendiener der Hofbank G. Müller & Cons.

**Zum Feldschlößchen,**

Karlstraße 71.

Bringe mein neu hergerichteter, schattiger Garten in Empfehlung.  
Hochfeiner Ausblick aus der Brauerei Schrempp.

Es ladet ergebenst ein

**Jos. Schönig.**



Absolut streng feste Preise.

Absolut streng feste Preise.

# Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

## Anzüge

für Herren in allen Größen und Weiten, in Buckskin, Kammgarn, Cheviot und Fantasiestoffen zu 14, 15, 16, 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32, 35 Mark und höher.

## Knaben- und Jünglings-Anzüge

in allen erdenklichen Farben zu 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 15 Mark und höher.

# N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 3. Juni.

Der Dienst bei der städtischen Sparkasse soll eine anderweitige Organisation erfahren. Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses werden die von der Sparkassenkommission gemachten bezüglichen Vorschläge genehmigt. Insbesondere soll die alljährliche Abgabe der Sparbücher am Jahreschlusse behufs Vergleichung mit den Hauptbüchern und Zinsberechnung in Wegfall kommen.

Die Anlage des städtischen Elektrizitätswerks wird in engerer Submition ausgeschrieben, und zwar unter nachstehenden Firmen: Siemens & Halske-Berlin, Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft-Berlin, Schudert & Cie.-Nürnberg, Bahmeier-Frankfurt a. M., Elektrizitäts-Gesellschaft Union-Berlin, Gebr. Naglo-Berlin, Kummer-Dresden, Helios-Köln, Gesellschaft für elektrische Industrie-Karlsruhe. Für das Elektrizitätswerk wird nach Vorschlag der vom Stadtrat aufgestellten Sachverständigen das Drehstromsystem gewählt (Drehstrom von 4000 Volt Spannung mit Umformung in solchen von 110 Volt Spannung). Als Bauplatz für das Werk wird ein Geländestück beim Rheinhafen bestimmt. Die Submissionsfrist läuft am 15. Oktober d. J. ab.

Der Stadtrat spricht dem Gesangsverein *Badenia* für die ehrenden Auszeichnungen, die sich dieser Verein bei dem nationalen Gesangswettstreit in Kreuznach errungen hat, seinen herzlichsten Glückwunsch aus.

Die Stadtgartenverwaltung zeigt an, daß in der Zeit vom 20. bis 31. Mai d. J. in den am Bootshäuschen im Stadtgarten angebrachten Biletautomaten 37 Stück Marken des Lebensbedürfnisvereins anstatt 10 Pfg.-Stücke eingeworfen wurden, wodurch der Stadtgartenkasse ein Schaden von 3 Mk. 70 Pfg. erwachsen ist. Es wird der Staatsanwaltschaft behufs Fahndung nach den Tätern Anzeige erstattet.

Ein Gesuch um Erteilung der Wirtschaftskonzession in dem Ecke der Krieg- und Bunsenstrasse zu erstellenden Neubau wird dem Großh. Bezirksamt unter Vereinbarung der Bedürfnisfrage vorgelegt.

Herr Stadtverordneter Osterlag wird zum stellvertretenden Mitglied der Schulkommission ernannt. Die Lieferung der Eifenteile für eine Anzahl für den Stadtgarten bestimmte Sitzbänke wird dem Herrn Schlossermeister Anton Martin übertragen.

Dem Stadtgarten wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Biegeleibhaber Altenbach in Eichesheim 2 Rohrhühner, von Fräulein von Stengel hier 1 Wellensittich, von Herrn Werkführer Böhler 1 Sonnenvogel. Hiefür wird Dank ausgesprochen.

Herr Korbfabrikant A. Jörg hier hat dem städt. Archiv 2 Reklamabilder zum Geschenk gemacht, wofür gleichfalls gedankt wird.

Nach Mitteilung Großh. Bezirksamts wurden wegen Verkaufs gefälschter Milch wiederholt polizeilich bestraft: Gottfried Günther, Milchhändler in Birkheim, Jakob Klenert, Milchhändler Ehefrau in Durlach, Franz Burkhardt Witwe hier.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

## Friedrich von Weech, Rom-Fahrten.

Preis fein gebunden Mk. 3.-.

### Inhaltsverzeichnis

- Das neue Rom - 1892. Erste Eindrücke. - Lebenswürdigkeiten. - Volksleben. - Geselligkeit. - Straßenverkehr. - Der königliche Hof. - Der Clerus. - St. Peter und der Vatican. - Die historischen Studien. - Abschied von Rom.
- Im Jubiläumsjahre - 1893. Auf der Reise. - Der römische Karneval. - Das Bischofsjubiläum Leo's XIII. - Die Jubiläumsmesse. - Armenischer Gottesdienst. - Frühlings Anfang. - Monsignore de Baal. - Die Silberne Hochzeit des Königspaares. - Im Albanergebirge. - Livoli. - Castel Fusano.
- Von Karlsruhe nach Rom - 1895. Mailand und die Certosa. - Die Heimath Correggio's. - Toskanische Städte. - Perugia und Assisi. - Siena und Orvieto.
- Rom im Sommer - 1896. Zum vierten Mal nach Rom unterwegs. - Römisches Sommerleben. - Das Fronleichnamsfest. - Das Verfassungsfest. - Ein Consistorium im Vatican. - St. Johannistag. - Im Sabinergebirge.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

## Todes-Anzeige.

Tiefbetäubt machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Nichte

## **Luise Brill, geb. Sulzer,**

nach längerem, in Geduld ertragenem Leiden heute früh zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

### **Karl Brill, techn. Assistent.**

Karlsruhe, den 4. Juni 1898.

Trauerhaus: Winterstraße 46.

Die Beerdigung findet Montag den 6. Juni, Nachmittags 1/2 4 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.





**Singer Nähmaschinen** sind mustergültig in Construction und Ausführung.  
**Singer Nähmaschinen** sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.  
**Singer Nähmaschinen** sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.  
**Singer Nähmaschinen** sind unerreicht in Leistungsfähigkeit und Dauer.  
**Singer Nähmaschinen** sind für die moderne Kunststickerei die geeignetsten.

**Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunststickerei.**

Die Nähmaschinen der Singer Co. werden in mehr als 400 Sorten von Special-Maschinen für alle Fabrikationszweige geliefert und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich. 21.

**Singer Co. Act. Ges.** Frühere Firma: **Kaiserstrasse 193.**  
 G. Neblinger

**In meiner Filiale, Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind die nachstehenden Artikel als Gelegenheitskäufe zu aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:**

**Feine englische Zephirs**

das Meter 40, 50 und 60 Pfg.;

**Waschechte Cattune und Batiste**

das Meter 30, 40 und 50 Pfg.;

**Leichte wollene Kleiderstoffe**

das Meter 60, 70, 90 Pfg., M. 1.10 u. 1.30.

**S. Model.**

## An die Wähler des X. Wahlbezirks. Mitbürger!

Auf den 16. Juni seid Ihr an die Wahlurne gerufen, um zu entscheiden, wer für die nächsten fünf Jahre die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen unserer Nation für uns im Reichstag vertreten soll.

Alle Parteien bewerben sich um Eure Gunst. Alle versichern, daß sie nur die Wohlfahrt des Volkes im Auge haben. Die Mittel zur Erreichung dieses hohen Zieles sind aber verschieden. Gewissenhafte Prüfung ist daher Pflicht jedes Wählers. Untersucht die Parteien nach ihrer Vergangenheit und nach ihren Grundsätzen.

Aus schweren Kämpfen um seine Existenz ist das Reich entstanden, und nicht nur die Einheit und Wohlfahrt der Nation, sondern auch der Friede ist uns durch die Macht des Reiches gesichert worden. Es ist eine alte Wahrheit, daß nur diejenigen Kräfte einen Staat erhalten, die ihn gegründet haben. Die Bewahrung unserer Wehrkraft ist daher die erste und gebieterische Pflicht der Selbsterhaltung. Schaut hin auf das, was Demokraten und Sozialisten für diesen Zweck gethan haben. Jede, auch die berechtigste Forderung für Heer und Marine ist bekämpft worden, auch das Dringendste und Wichtigste wurde von diesen Parteien abgelehnt.

Neben der Sicherung der Wehrkraft des Reiches ist der wichtigste Faktor seiner Größe der innere Friede. Schwere Gefahren bedrohen ihn, während alle Kräfte nöthig sind, um die revolutionären Ziele der sozialdemokratischen Partei zu bekämpfen, sehen wir, wie die ultramontane Partei alles thut, um die Glaubensspaltung, den Jahrhunderte alten Grund unsrer Schwäche, zu vertiefen, wie sie alles anbietet, Staat und Gesellschaft unter die Macht einer ehrsüchtigen Priesterschaft zu beugen.

Von der konservativen Partei, mit der wir uns einig wissen im Kampf für unsre nationale Macht und Größe, unsre berechtigten kolonialen Bestrebungen und einen kräftigen Schutz der nationalen Arbeit, trennen uns Meinungsverschiedenheiten über unsre innere Entwicklung. Nicht durch Erhaltung überlebter Standesvorurtheile, nicht durch Beschränkung der Gewerbefreiheit und Zurückführung unsres Handwerks auf veraltete Kunstleistungen, sondern auf dem Boden des gleichen Rechtes lassen sich in unsrer Zeit die wichtigsten wirtschaftlichen Fragen lösen, läßt sich unser Mittelstand in Landwirtschaft und Gewerbe stärken. Freilich erblicken wir nicht wie die demokratische und freisinnige Partei in einer schrankenlosen Konkurrenz das einzige Heilmittel. Der Schutz unsrer Landwirtschaft, die Belebung des Credits, die Kräftigung der Organisation der Selbsthilfe, der Kampf gegen den unlauteren Wettbewerb sind die wesentlichen Mittel, mit denen wir die Schädigung des Mittelstandes, des Kernes unsrer Kraft, zu verhindern suchen.

**Wähler!** Auf dem politischen Gebiete kämpfen wir gegen den Radikalismus für die ungeschwächte Erhaltung unsrer Monarchie und für die Entwicklung unsrer politischen Einrichtungen auf dem Boden eines besonnenen Fortschritts. Eine Lüge ist es, wenn uns vorgeworfen wird, daß wir das gleiche, allgemeine, direkte und geheime Wahlrecht im Reiche antasteten wollen.

Auf dem konfessionellen Gebiete suchen wir den Frieden, die gegenseitige Duldung und die richtige Abgrenzung der Rechte zwischen Staat und Kirche zu erreichen.

Auf dem wirtschaftlichen Gebiete kämpfen wir für den Schutz unsrerer nationalen Produktion, jeder ehrlichen Arbeit, vor allem für die Kräftigung unsres Mittelstandes.

Auf dem sozialen Gebiete erstreben wir die Erfüllung berechtigter Wünsche der arbeitenden Klassen. Wir wollen den Ausbau der Sozialreform im Sinne der kaiserlichen Botschaft vom Jahre 1881.

**Wähler! Fehle keiner an der Wahlurne! Jede einzelne Stimme ist wichtig. Erfüllet Eure Wahlpflicht!** Nach gewissenhafter Prüfung wird Euch die Entscheidung nicht schwer fallen. Gebet Eure Stimmen für den nationalliberalen Kandidaten ab, für Herrn

**Rechtsanwalt Dr. Schneider in Karlsruhe.**

**Der Vorstand der nationalliberalen Partei.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.